

Schulcurriculum Geschichte erste Klassen

WFO Raetia Urtijëi

Kompetenzen am Ende der 1. Klasse Die Schülerin, der Schüler kann

- Veränderungen in der Zeit und Zeugnisse aus der Geschichte bewusst wahrnehmen und ordnen (A)
- historische Quellen und zusammenfassende Darstellungen auswerten, deren Gattung unterscheiden und sachlich analysieren (B)
- Historische Sachverhalte beurteilen, interpretieren und nach ihrem geschichtlichen Stellenwert einordnen (C)
- eigene Werturteile bilden, die zu reflektierten Einstellungen und Haltungen auch für die eigene Lebenspraxis führen (D)
- die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft sowie den Wert der Autonomie für das Zusammenleben der Sprachgruppen in Südtirol erkennen (E)

Kompetenzen, Fertigkeiten	Themenkreise / Inhalte / Kenntnisse	Didaktische Umsetzung, Arbeitsformen, Aufgabenstellungen	Fächerübergreifende Bezüge
Zugänge zur Geschichte			
<p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>A1: In der eigenen Gegenwart und Umgebung Erscheinungen, Gegebenheiten und Spuren, die in die Vergangenheit verweisen, erkennen</p> <p>A4: Fragen an die Vergangenheit stellen und Wege der Beantwortung aufzeigen</p> <p>B3: Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen</p> <p>D1: Einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen Person o- der Gegenwart herstellen</p> <p>Tangierte übergreifende Kompetenzen</p>	<p>Verbindliche Inhalte</p> <p>Wesentliche Quellengattungen und die Probleme ihrer Auswertung: Schriftliche Quellen, bildliche Quellen, audiovisuelle Quellen, Bauwerke, Bodenfunde, dingliche Quellen, Oral History;</p> <p>Altersbestimmung von Quellen; Einteilung der Geschichte nach Epochen</p> <p>Mögliche Erweiterungen/ Vertiefungen</p> <p>Methoden des Geschichtszugangs</p> <p>Zeit und Zeitrechnung: jüdische, griechische, römische, christliche und islamische Zeitrechnung</p>	<p>Möglichkeiten</p> <p>L und S bringen verschiedene Quellen mit (Münzen, alte Banknoten, Briefmarken, Postkarten...), Zuordnung zur entsprechenden Quellengattung</p> <p>Erstellen einer persönlichen Zeitleiste (eventuell mit Bildern und Gegenständen)</p> <p>Erarbeiten einer „Familiengeschichte“: Sammeln von Materialien (Quellen), Führen von Interviews (Zeitzeugenbefragung), Gestalten einer Familiengeschichte (als Collage, Zeitstrahl, Plakat...)</p>	<p>Biologie: Dendrochronologie, C14-Methode</p> <p>Deutsch: Zeitzeugenbefragung: Umwandeln von gesprochener in geschriebene Sprache.</p>

<p>Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenz: Quellen sachgerecht erschließen</p>			
<p>Urgeschichte und frühe Hochkulturen</p>			
<p>Methodenkompetenz: <i>Einen Sachbuchtext erschließen</i></p> <p>Methodenkompetenz: <i>Bilder als Quelle</i></p> <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>A3: Funktionsweise von historischen Gegenständen, Produktionsprozessen und –verfahren beschreiben</p> <p>A4: Fragen an die Vergangenheit stellen und Wege der Beantwortung aufzeigen</p> <p>B1: Fragen und Vermutungen anhand von Quellen und zusammenfassenden Darstellungen überprüfen</p>	<p>Verbindliche Inhalte</p> <p>Grundzüge der Vor- und Urgeschichte in Europa: Lebensweise im Paläolithikum und Mesolithikum;</p> <p>Neolithische Revolution: Sesshaftwerdung des Menschen</p> <p>Metallzeiten: Technologie und Handel verändern das Leben</p> <p>Politische, wirtschaftliche und kulturelle Merkmale früher Hochkulturen.</p> <p>Mögliche Erweiterungen/Vertiefungen „Ötzi“, der Mann aus dem Eis</p> <p>Längsschnitt zur Entwicklung der Schrift</p>	<p>Möglichkeiten</p> <p>Kartenarbeit zur räumlichen Verbreitung der frühen Hochkulturen</p> <p>Exkursion zum Archäologiemuseum in Bozen</p> <p>Rollenspiel: Jäger und Sammler begegnen sesshaften Bauern</p> <p>Referate zur Götterwelt der Ägypten</p> <p>Schreiben nach dem Hieroglyphenalphabet</p> <p>Auswertung und Beschreiben von altägyptischen Wandmalereien</p>	<p>Geografie: Arbeit mit einer stummen Karte, Atlas (räumliche Verbreitung der Hochkulturen) Klimaveränderung: Ende der Eiszeit</p> <p>Rechtswissenschaft: Gesetzgebung in frühen Hochkulturen (Hammurabi)</p> <p>Deutsch: Gegenstandsbeschreibung, Vorgangsbeschreibung Umgang mit Sachtexten, Exzerpieren</p>

<p>B3: Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen</p> <p>C1: Ereignisse ordnen, Sachverhalte und Personen zueinander in Beziehung setzen</p> <p>C5: Soziale Unterschiede und Hierarchien erkennen und als Deutungsmuster anwenden</p> <p>D2: Den Einfluss von vergangenen Phänomenen für die Gegenwart aufzeigen und deren möglichen Einfluss für die Zukunft abschätzen</p> <p>Tangierte übergreifende Kompetenzen</p> <p>Lern- und Planungskompetenz (allgemein)</p> <p>Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenz: Quellen sachgerecht erschließen Informationen, Fakten und unterschiedliche Positionen zu relevanten Themen vernetzen und kritisch bewerten</p>	<p>Ägypten und Mesopotamien im Vergleich: Lebensweise, gesellschaftliche Ordnung, Religion, Schrift, kulturelle Leistungen</p>		
<p>Die griechische Antike</p>			

<p>Methodenkompetenz: <i>Schaubilder untersuchen, beschreiben und deuten</i></p> <p>Methodenkompetenz: <i>Schriftliche Quellen untersuchen</i></p> <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>A1: In der eigenen Gegenwart und Umgebung Erscheinungen, Gegebenheiten und Spuren, die in die Vergangenheit verweisen, erkennen</p> <p>B2: In Quellen und zusammenfassenden Darstellungen verschiedene Ereignisse erkennen, Personen und Rollen identifizieren sowie Phänomene erfassen</p> <p>B3: Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen</p> <p>C1: Ereignisse ordnen, Sachverhalte und Personen zueinander in Beziehung setzen</p>	<p>Verbindliche Inhalte</p> <p>Kolonisierung</p> <p>Organisationsformen der griechischen Polis: Sparta und Athen</p> <p>Kulturelle Leistungen der Griechen (inkl. Olympische Spiele)</p> <p>Alexander der Große und der Hellenismus</p> <p>Mögliche Erweiterungen/Vertiefungen</p> <p>Griechische Frühgeschichte: Minoer und Mykener</p> <p>Längsschnitt zum Thema Migration (ausgehend von der griechischen Kolonisation)</p> <p>Längsschnitt zum Thema Olympische Spiele</p> <p>Längsschnitt: Demokratisches Denken und Menschenrechte</p>	<p>Ein Teil der Quellen und der Darstellung ist durch das Schulbuch vorgegeben</p> <p>Möglichkeiten</p> <p>Kartenarbeit zur griechischen Kolonisation oder zu den Eroberungszügen Alexanders</p> <p>Arbeit mit einem Schaubild: Umsetzen einer Grafik zum politischen System in Sparta in Sprache oder Erstellen einer Grafik zum politischen System in Athen.</p> <p>Auswerten schriftlicher Quellen</p> <p>Erstellen einer Zeitleiste zur griechischen Geschichte (z.B. bei http://www.dipity.com/)</p> <p>Kurzvorträge zu großen Persönlichkeiten der griechischen Kultur</p>	<p>Geografie: Arbeit mit einer stummen Karte, Atlas (Kolonisierung)</p> <p>Rechtswissenschaft: Herrschaftsformen der Antike, politische Mitsprache (Athen, Sparta)</p> <p>Deutsch: Sagenwelt der Griechen, Lesen und Vortragen (Vorlesen) einzelner Sagen</p>
--	--	--	--

<p>C5: Soziale Unterschiede und Hierarchien erkennen und als Deutungsmuster anwenden</p> <p>D2: Den Einfluss von vergangenen Phänomenen für die Gegenwart aufzeigen und deren möglichen Einfluss für die Zukunft abschätzen</p> <p>Tangierte übergreifende Kompetenzen</p> <p>Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenz: Informationen, Fakten und unterschiedliche Positionen zu relevanten Themen vernetzen und kritisch bewerten Analogien und kausale Zusammenhänge ermitteln und darstellen</p> <p>Kulturelle Kompetenz und interkulturelle Kompetenz: Kulturspezifische Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrnehmen und reflektieren</p>	<p>Längsschnitt zur griechisch-römischen Sagen- und Götterwelt</p> <p>Die Perserkriege</p>	<p>Vergleich der minoischen und der mykenischen Kultur (eventuell als Tabelle)</p> <p>Arbeitsteilige Gruppenarbeit: Erstellen eines Reiseführers für das antike Griechenland</p> <p>S präsentieren (tragen vor) Sagen des griechischen Altertums</p> <p>Herausarbeiten der Unterschiede zwischen Sparta und Athen - Darstellung in Tabellenform</p>	
<p>Rom – Vom Stadtstaat zum Weltreich</p>			
<p>Methodenkompetenz: <i>Mit Geschichtskarten arbeiten</i></p>	<p>Verbindliche Inhalte</p>	<p>Ein Teil der Quellen und der Darstellung ist durch das</p>	<p>Geografie: Arbeit mit verschiedenen Karten, Atlas</p>

<p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>A1: In der eigenen Gegenwart und Umgebung Erscheinungen, Gegebenheiten und Spuren, die in die Vergangenheit verweisen, erkennen</p> <p>A2: Geschichte in Produkten der Geschichtskultur erkennen und differenziert betrachten</p> <p>B1: Fragen und Vermutungen anhand von Quellen und zusammenfassenden Darstellungen überprüfen</p> <p>B3: Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen</p> <p>C1: Ereignisse ordnen, Sachverhalte und Personen zueinander in Beziehung setzen</p> <p>C3: Historisches Wissen in Form einer Erzählung oder Erklärung darbieten</p> <p>C5: Soziale Unterschiede und Hierarchien erkennen und als Deutungsmuster anwenden</p>	<p>Die Anfänge Roms – Sage und Wirklichkeit</p> <p>Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich</p> <p>Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</p> <p>Die Romanisierung des Alpenraums</p> <p>Mögliche Erweiterungen/Vertiefungen</p> <p>Karthago und die punischen Kriege Spartacus und der Sklavenaufstand Die Germanen Längsschnitt zur Sklaverei</p> <p>Das Alte Rom – Zentrum des Reiches</p> <p>Längsschnitt: Frauenrollen und Männerrollen</p> <p>Längsschnitt: Rechtsgeschichte und Rechtssysteme – von der Antike bis zur Neuzeit</p>	<p>Schulbuch vorgegeben (Geschichte.aktuell, S. 25-39)</p> <p>Möglichkeiten</p> <p>Kartenarbeit zur Ausdehnung und zur Wirtschaft des Römerreiches</p> <p>Auswerten schriftlicher Quellen</p> <p>Erstellen einer Zeitleiste zur römischen Geschichte (z.B. bei http://www.dipity.com/)</p> <p>Kurzvorträge zu großen Persönlichkeiten der römischen Geschichte</p> <p>Asterix und Obelix: Comics als Quelle?</p> <p>Exkursion zum Archäologiemuseum in Bozen: Die Römer in unseren Tälern</p> <p>Exkursion nach Aguntum und/oder Tridentum</p> <p>Arbeit mit einem Schaubild: Die Verfassung der römischen Republik</p>	<p>Rechtskunde: Rechtsgeschichte und Rechtssysteme – von der Antike bis zur Neuzeit</p>
--	---	---	--

<p>D1: Einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen Person o- der Gegenwart herstellen</p> <p>D5: Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen</p> <p>Tangierte übergreifende Kompetenzen</p> <p>Lern- und Planungskompetenz (allgemein)</p> <p>Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenz: Quellen sachgerecht erschließen)</p> <p>Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz: Rechtsstaatliche Prinzipien erfassen</p> <p>Informations- und Medienkompetenz: Angebote von Mediatheken, Bibliotheken und Fachbibliotheken selbstständig nutzen, Informationen beschaffen, bearbeiten und präsentieren</p>	<p>Längsschnitt: Geschichte der Kleidung und Mode</p>		
<p>Die Welt der Spätantike</p>			

<p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>A1: In der eigenen Gegenwart und Umgebung Erscheinungen, Gegebenheiten und Spuren, die in die Vergangenheit verweisen, erkennen</p> <p>B1: Fragen und Vermutungen anhand von Quellen und zusammenfassenden Darstellungen überprüfen</p> <p>B3: Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen</p> <p>C1: Ereignisse ordnen, Sachverhalte und Personen zueinander in Beziehung setzen</p> <p>D3: Historische Kontinuitäten und Diskontinuitäten erkennen</p> <p>D5: Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen</p> <p>Tangierte übergreifende Kompetenzen</p>	<p>Verbindliche Inhalte</p> <p>Der Niedergang Roms</p> <p>Veränderung in Gesellschaft und Wirtschaft</p> <p>Völkerwanderung und Germanenreiche</p> <p>Das Christentum – Entstehung und Ausbreitung</p> <p>Mögliche Erweiterungen/Vertiefungen</p> <p>Das Oströmische Reich</p> <p>Das Erbe der Römer – Das Fortleben antiker Kultur</p>	<p>Ein Teil der Quellen und der Darstellung ist durch das Schulbuch vorgegeben</p> <p>Möglichkeiten</p> <p>Kartenarbeit zur Völkerwanderung</p> <p>Kartenarbeit zur Ausbreitung des Christentums</p> <p>Auswerten schriftlicher Quellen</p> <p>Arbeit mit dem Lehrbuchtext</p> <p>Darstellen der vielfältigen Gründe für den Untergang Westrom in Form einer Mindmap</p>	<p>Religion: Entstehung und Ausbreitung des Christentums</p> <p>Deutsch: Fremdwörter, Lehnwörter</p>
--	---	---	--

Lern- und Planungskompetenz (allgemein)			
--	--	--	--

Schulcurriculum Geschichte zweite Klassen

WFO Raetia Urtijëi

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- Veränderungen in der Zeit und Zeugnisse aus der Geschichte bewusst wahrnehmen und ordnen (A)
- historische Quellen und zusammenfassende Darstellungen auswerten, deren Gattung unterscheiden und sachlich analysieren (B)
- Historische Sachverhalte beurteilen, interpretieren und nach ihrem geschichtlichen Stellenwert einordnen (C)
- eigene Werturteile bilden, die zu reflektierten Einstellungen und Haltungen auch für die eigene Lebenspraxis führen (D)
- die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft sowie den Wert der Autonomie für das Zusammenleben der Sprachgruppen in Südtirol erkennen (E)

Kompetenzen, Fertigkeiten	Themenkreise / Inhalte / Kenntnisse	Didaktische Umsetzung, Arbeitsformen, Aufgabenstellungen	Fächerübergreifende Bezüge
Die mittelalterliche Gesellschaft			
<p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>A1: In der eigenen Gegenwart und Umgebung Erscheinungen, Gegebenheiten und Spuren, die in die Vergangenheit verweisen, erkennen</p> <p>A3: Funktionsweise von historischen Gegenständen, Produktionsprozessen und –verfahren beschreiben</p> <p>B1: Fragen und Vermutungen anhand von Quellen und zusammenfassenden Darstellungen überprüfen</p> <p>B2: In Quellen und zusammenfassenden Darstellungen verschiedene Ereignisse erkennen, Personen und Rollen identifizieren sowie Phänomene erfassen</p> <p>B3: Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen</p>	<p>Verbindliche Inhalte</p> <p>Die Ausbildung des Feudalwesens Staatenbildung in Westeuropa Religionen des Buches: Judentum, Christentum und Islam im Vergleich</p> <p>Spannungsfeld Religion – Staat Die Stadt als neues Lebensumfeld Tirol im Mittelalter</p> <p>Mögliche Erweiterungen/Vertiefungen</p> <p>Spanien und Sizilien – islamisches Europa Die Burg – mehr als ein Haus Das Rittertum – Entstehen und Vergehen einer Lebensform Lebenswelt Kloster Die Hanse – Fernhandel im Mittelalter Das Pilgerwesen – Tourismus im Zeichen des Kreuzes Bergbau in Tirol</p>	<p>Ein Teil der Quellen und der Darstellung ist durch das Schulbuch vorgegeben (S. Histoire, 72-76)</p> <p>Möglichkeiten</p> <p>Kartenarbeit zur Staatenbildung Kartenarbeit zur Ausbreitung des Islam</p> <p>Auswerten und Vergleichen schriftlicher Quellen Arbeit mit dem Lehrbuchtext (Exzerpieren, graphisch darstellen)</p> <p>Sammeln und Nachkochen von mittelalterlichen Rezepten Stadtrundgang: Das mittelalterliche Meran und/oder Bozen Stadtpläne als historische Quelle nutzen</p> <p>Exkursion: Schloss Tirol Gruppenarbeit „Lebensformen im Mittelalter: Das Dorf, die Burg,</p>	<p>Religion: Das Leben im Kloster</p> <p>Geografie: Kartenarbeit zur Staatenbildung in Westeuropa</p> <p>Deutsch: Die Entwicklung der deutschen Sprache, Erbwörter, frühe deutschsprachige Literatur</p>

<p>B4: Autoren und Autorinnen von historischen Zeugnissen identifizieren und charakterisieren</p> <p>C1: Ereignisse ordnen, Sachverhalte und Personen zueinander in Beziehung setzen</p> <p>C5: Soziale Unterschiede und Hierarchien erkennen und als Deutungsmuster anwenden</p> <p>D4: Werturteile miteinander vergleichen und diskutieren</p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>Schriftliche Quellen vergleichen</p>	<p>Fremde und Außenseiter - zwischen Ausgrenzung, Toleranz und Anpassung</p> <p>Längsschnitt: Stadtentwicklung von den frühen Hochkulturen bis zum ausgehenden 19. Jh.</p> <p>Längsschnitt: Geschichte der Juden in der abendländischen Gesellschaft</p>	<p>die Stadt, das Kloster“ – Präsentation der Ergebnisse</p>	
Das Spätmittelalter als Krisen- und Übergangszeit			
<p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>A2: Geschichte in Produkten der Geschichtskultur erkennen und differenziert betrachten</p> <p>A3: Funktionsweise von historischen Gegenständen, Produktionsprozessen und – verfahren beschreiben</p> <p>B1: Fragen und Vermutungen anhand von Quellen und zusammenfassenden Darstellungen überprüfen</p> <p>B2: In Quellen und zusammenfassenden Darstellungen verschiedene</p>	<p>Verbindliche Inhalte</p> <p>Machtkämpfe im Feudalsystem</p> <p>Das 14. Jahrhundert als Katastrophenzeit – Versorgungsnot, Pest, Naturkatastrophen</p> <p>Technische und soziale Veränderungen im Spätmittelalter</p> <p>Frühkapitalistische Wirtschaftsformen in Europa</p> <p>Humanismus und Renaissance</p> <p>Mögliche Erweiterungen/Vertiefungen</p>	<p>Ein Teil der Quellen und der Darstellung ist durch das Schulbuch vorgegeben (S. 82-84)</p> <p>Möglichkeiten</p> <p>Arbeit mit Textquellen: Die Goldene Bulle, Geißlerzüge u.a.</p> <p>Auswerten von Statistiken zur Großen Pestepidemie</p> <p>Anfertigen eines Schaubildes zu den Übertragungswegen der Pest</p> <p>Arbeit mit Schaubildern: Eine frühkapitalistische Handelsgesellschaft</p>	<p>Biologie: Pest – Erreger und Übertragung</p> <p>Biologie: Epidemien und Seuchen in heutiger Zeit</p> <p>Deutsch: Bildbeschreibung</p> <p>Deutsch: Verfassen von Zeitungsberichten zu diversen historischen Ereignissen</p> <p>Deutsch: Die Geschichte des Buches</p> <p>Deutsch: Lektüre von Brechts „Galileo Galilei“</p>

<p>Ereignisse erkennen, Personen und Rollen identifizieren sowie Phänomene erfassen</p> <p>B3: Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen</p> <p>D2: Den Einfluss von vergangenen Phänomenen für die Gegenwart aufzeigen und deren möglichen Einfluss für die Zukunft abschätzen</p> <p>D3: Historische Kontinuitäten und Diskontinuitäten erkennen</p> <p>Tangierte übergreifende Kompetenzen</p> <p>Lern- und Planungskompetenz (allgemein)</p> <p>Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenz: Quellen sachgerecht erschließen</p> <p>Informations- und Medienkompetenz: Angebote von Mediatheken, Bibliotheken und Fachbibliotheken selbstständig nutzen, Informationen beschaffen bearbeiten und präsentieren</p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>Lieder / Lyrik als historische Quellen auswerten</p>	<p>Der Aufstieg der Habsburger</p> <p>Das Genie Leonardo da Vinci</p> <p>Galileo Galilei – Die Entdeckung des Experiments</p> <p>Maximilian I. – Der letzte Ritter</p> <p>Längsschnitt: Technische Innovationen und ihre Auswirkungen</p> <p>Längsschnitt: Vom Tauschgeschäft zur Geldwirtschaft</p>	<p>Kartenarbeit: Handelsbeziehungen der Fugger</p> <p>Verfassen eines Lebenslaufs: Gutenberg, da Vinci, Galilei, Kepler, Bruno etc.</p> <p>Buchdruck: Darstellung der einzelnen Arbeitsschritte in einem Flussdiagramm</p>	
---	--	--	--

Tirol am Übergang zur Neuzeit

Fachliche Kompetenzen

A1: In der eigenen Gegenwart und Umgebung Erscheinungen, Gegebenheiten und Spuren, die in die Vergangenheit verweisen, erkennen

B1: Fragen und Vermutungen anhand von Quellen und zusammenfassenden Darstellungen überprüfen

B2: In Quellen und zusammenfassenden Darstellungen verschiedene Ereignisse erkennen, Personen und Rollen identifizieren sowie Phänomene erfassen

B3: Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen

C2: In erzählenden und erklärenden Darstellungen Ursache und Wirkung identifizieren

D5: Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen

Tangierte übergreifende Kompetenzen

Verbindliche Inhalte

Selbständig im Zentrum des Reichs

Vom „Großen Freiheitsbrief“ zum Landtag: Mitspracherecht im 14. und 15. Jh.

Der Bauernkrieg von 1525: Michael Gaismair und sein Reformprogramm

Mögliche

Erweiterungen/Vertiefungen

Meisterwerke der Gotik in Tirol
Tirol – der Geldkasten des Kaisers: Wirtschaftsblüte im 15. Jh.

Oswald v. Wolkenstein

Als Darstellungstext eignet sich Forcher: Kleine Geschichte Tirols, S. 24ff.

Möglichkeiten

Vergleich der politischen Rechte der damaligen Menschen mit denen eines Staatsbürgers heute
Verfassen eines Lebenslaufs: Michael Gaismair, Oswald v. Wolkenstein

Arbeit mit dem Darstellungstext (Mindmap, Erschließungsfragen, graphische Umsetzung)

Lernen in Stamm- und Expertengruppen

Exkursionen zur Kunstgeschichte in Tirol

Stadtbesichtigung Brixen

Rechtskunde: Die Landständische Verfassung Tirols

Deutsch: Texte von Oswald v. Wolkenstein

<p>Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenz: Informationen, Fakten und unterschiedliche Positionen zu relevanten Themen vernetzen und kritisch bewerten Analogien und kausale Zusammenhänge ermitteln und darstellen</p>			
Die Entdeckungsreisen und ihre Folgen I			
<p>Fachliche Kompetenzen A2: Geschichte in Produkten der Geschichtskultur erkennen und differenziert betrachten B1: Fragen und Vermutungen anhand von Quellen und zusammenfassenden Darstellungen überprüfen B2: In Quellen und zusammenfassenden Darstellungen verschiedene Ereignisse erkennen, Personen und Rollen identifizieren sowie Phänomene erfassen B3: Zeugnisse zeitlich und geografisch einordnen B4: Autoren und Autorinnen von historischen Zeugnissen identifizieren und charakterisieren</p>	<p>Verbindliche Inhalte Die Eroberung der altamerikanischen Kulturen Mögliche Erweiterungen/Vertiefungen Technische Voraussetzungen für die Hochseeschifffahrt Einblicke in die präkolumbianischen Kulturen gewinnen: Mayas, Inkas und Azteken Erfindungen: Neue Messinstrumente verändern das Reisen</p>	<p>Ein Teil der Quellen und der Darstellung ist durch das Schulbuch vorgegeben (Histoire, S. 128 - 134) Möglichkeiten Kartenarbeit zu den Entdeckungsfahrten Analyse und Deutung von historischen Karten Perspektivewechsel: Die Ankunft der Europäer aus der Sicht der indigenen Bevölkerung Erstellen einer Zeitleiste zu den Entdeckungsfahrten Referate zu einzelnen Entdeckern: Kolumbus, Magellan, Vespucci, Diaz, da Gama. Textquellenvergleich Film: 1492 – Die Eroberung des</p>	<p>Physik: Neue Messinstrumente und ihre Funktionen: Quadrant, Astrolabium etc... Deutsch: Kolumbustag feiern oder nicht? Eine Erörterung (oder Kontroverse) Geografie: Kartenarbeit zu den Entdeckungsfahrten Religion: Die Christianisierung der neuen Welt</p>

<p>D4: Werturteile miteinander vergleichen und diskutieren</p> <p>D5: Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen</p> <p>Tangierte übergreifende Kompetenzen</p> <p>Kulturelle Kompetenz und interkulturelle Kompetenz: Kulturspezifische Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrnehmen und reflektieren</p> <p>Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenz: Quellen sachgerecht erschließen</p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>Historische Karten lesen (und vergleichen)</p> <p>Spielfilme kritisch analysieren</p>		Paradieses	
---	--	------------	--